

## ANMELDUNG

Durch Eingabe der unten genannten Veranstaltungsnummer können Sie sich anmelden unter:  
[https://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=166288\\_](https://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=166288_)  
Veranstaltungsnummer: 258201601

## ANSPRECHPERSONEN

Elke Deparade, ThILLM Bad Berka  
Tel.: 036458 56223  
[elke.deparade@thillm.de](mailto:elke.deparade@thillm.de)

Benedict Staack, Universität Jena  
Tel.: 03641 944471  
[benedict.staack@uni-jena.de](mailto:benedict.staack@uni-jena.de)

## VERANSTALTUNGORT

Die Fortbildung findet im Online-Format und via Videokonferenz statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie mit der Einladung

## VERANSTALTER

Professur für Geschichtsdidaktik  
Historisches Institut  
Fürstengraben 13  
07743 Jena

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung,  
Lehrplanentwicklung und Medien  
Heinrich-Heine-Allee 2-4  
99438 Bad Berka



## DIGITALE SAMMLUNGEN UND QUELLENKRITIK

*(Blended Learning)*

06. August bis 24. September 2024  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Herausgeber: Historisches Institut, Friedrich-Schiller-Universität  
Fotos: Jürgen Scheere  
Layout: Abteilung Hochschulkommunikation

### Gefördert durch:

Ein Projektverbund von  
 lernendigital  
Kompetenzzentrum  
Sprachen/Gesellschaft/Wirtschaft

GEFÖRDERT VOM

 **Finanziert von der  
Europäischen Union**  
NextGenerationEU

 **Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**

[www.gw.uni-jena.de/histinst](http://www.gw.uni-jena.de/histinst)

## FORTBILDUNGSKONZEPT

Dieses Projekt ist Teil des BMBF-Verbundprojekts ReTransfer, in welchem der souveräne Umgang mit digitalen Medien aus der Perspektive verschiedener Fächer untersucht wird. In der Fortbildung „Digitale Sammlungen und Quellenkritik“ wird eine Verbindung zwischen dem Prinzip der Quellenorientierung und der Auseinandersetzung mit digitalen Medien im Fach Geschichte hergestellt. Hierbei wird aufgezeigt, wie das Fachkonzept Referentialität dazu beitragen kann, kritisch mit historischen Deutungsangeboten im digitalen Raum umzugehen, und welche Potenziale die Untersuchung von digitalisierten historischen Quellen für den Geschichtsunterricht bietet.

Die Fortbildung besteht aus insgesamt acht Modulen im Blended-Learning-Format, in denen die Berücksichtigung des Fachkonzepts Referentialität anhand von digitalisierten historischen Quellen und digitalen historischen Darstellungen untersucht und diskutiert wird. Hierbei werden konkrete Unterrichtskonzepte, aber auch Hinweise für die eigene Unterrichtspraxis erarbeitet und präsentiert. Die Module werden zunächst im Selbststudium zu Hause bearbeitet und anschließend in wöchentlichen Videokonferenzen gemeinsam ausgewertet und diskutiert.

Bereits in der Konzeption dieser Fortbildung wurde kokonstruktiv mit Geschichtslehrkräften aus dem Schuldienst zusammengearbeitet, um eine direkte Verbindung zu Ihrer Berufspraxis zu schaffen.



## PROGRAMM

### Termine Videokonferenzen

|                        |   |
|------------------------|---|
| <b>06.08.24</b>        | <b>Modul 1</b><br>Wie kann Referentialität zu souveränem Handeln im digitalen Raum beitragen? |
| 16:00 bis<br>17:30 Uhr |   |
| <b>13.08.24</b>        | <b>Modul 2a</b><br>Digitalisierte Textquellen machen Geschichte zugänglicher.                 |
| 16:00 bis<br>17:30 Uhr |   |
| <b>20.08.24</b>        | <b>Modul 2b</b><br>Digitalisierte Bildquellen sind stets abrufbare Fenster zur Vergangenheit. |
| 16:00 bis<br>17:30 Uhr |   |
| <b>27.08.24</b>        | <b>Modul 3a</b><br>Das Internet kann nicht als allwissendes Lexikon gebraucht werden.         |
| 16:00 bis<br>17:30 Uhr |   |

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>03.09.24</b>        | <b>Modul 3b</b><br>Erklärvideos stehen in Konkurrenz mit dem Geschichtsunterricht.                             |
| 16:00 bis<br>17:30 Uhr |  |
| <b>10.09.24</b>        | <b>Modul 4a</b><br>Soziale Medien bringen Geschichtskultur in die Lebenswelt der Lernenden.                    |
| 16:00 bis<br>17:30 Uhr |  |
| <b>17.09.24</b>        | <b>Modul 4b</b><br>Ein digitales Schularchiv sensibilisiert Lernende für die Quellenkritik.                    |
| 16:00 bis<br>17:30 Uhr |  |
| <b>24.09.24</b>        | <b>Modul 5</b><br>Das Tagebuch der Eva Schiffmann - Eine digitalisierte Quelle in einer digitalen Darstellung. |
| 16:00 bis<br>17:30 Uhr |  |